

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 240.

Donnerstag den 14. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

In der Domkirche: Freitag den 15. October
Vormittag 10 Uhr zur Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Königs Militairgottesdienst.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nach einer heute bei uns eingegangenen Benachrichtigung ist es unmöglich, die Ziehung der **Victoria-Lotterie**, wie es ursprünglich beabsichtigt war, in diesem Herbst noch vorzunehmen, es soll dieselbe jedoch unwiderruflich im Februar k. J. stattfinden.

Halle, den 11. October 1858.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) Ackerbesitzer Herm. Schmidt in Lindenau bei Leipzig. 2) Seifenfabrikant Gerrloff in Laucha. 3) Kaufmann Peine in Duedlinburg. 4) Handarbeiter Gehren in Staffurt. 5) F. E. Pagge in Schmiedeberg.

Halle, den 12. October 1858.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Bekanntmachung.

Am nächsten Dienstag, den 19. Octbr. c.
Vormittags 10 Uhr

sollen am hiesigen neuen Packhofe
8³/₄ Centner verschiedene Register-Papiere,
202 \mathcal{L} ausgeschmolzenes Blei,
einige alte Stempel-Kisten
an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich verkauft werden.

Halle, den 12. October 1858.


Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Auction.

Montag den 18. October d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab sollen im hiesigen Waisenhaus folgende zum Administrator **Sinnefogel'schen** Nachlasse gehörige Gegenstände, als: Sopha's, Secrétaire, Servanten, Spiegel, Coulissen-, Klapp-, Näh-, Wasch- u. a. Tische u. Rohrstühle von Mahagoni- u. Birkenholz, 1 Pianoforte, Stuh- u. Wanduhren, 2 werthvolle Delgemälde, Glas-, Spiegel-, Kleider- u. Wäschränke, Kommoden, Bettstellen, 1 kupferner Kessel u. a. Kupfer-, Messing-, Porzellan- u. Glasgeschirre; ferner Federbetten, Kleidungsstücke, Tisch-, Leib- u. Bettwäsche u. s. w. gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.

Die Sachen stehen am Sonnabend den 16. d. M. von 2—4 Uhr Nachm. zur Ansicht.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar.

 Nachdem ich mein Magazin von Neuem sortirt habe, so sind wieder eine Partie dunkel gewordene Mahagoni-, Birken- und Eichen-Neubles preiswürdig zu verkaufen.

Carl Dettenborn in Halle.



Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundkapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende:

1) **Lebensversicherungs-Verträge** auf das Leben gesunder und kranker Personen;
 2) **Rentenversicherungs-Verträge**; 3) **Aussteuerversicherungs-Verträge** (Kinderversorgungskasse), und 4) **Begräbnißversicherungs-Verträge**. Letztere von fünfzig Thlr. auf das Leben von Personen beiderlei Geschlechts im Alter von 15 bis 60 Jahren und läßt unter geeigneten Umständen auch über 60 Jahre alte Personen zur Versicherungnahme zu. Mit der ersten Beitragszahlung ist die Versicherung geschlossen und die Gesellschaft verpflichtet, für den Todesfall das versicherte Capital zu zahlen. Die Zahlung wird nach Eingang der ausreichenden Nachweisungen **sofort** und **kostenfrei** geleistet. Die **Versicherungsbeiträge** sind auf das **geringste Maß** herabgesetzt, um Jedermann die Versicherungnahme zu ermöglichen. Wenn eine 20 jährige Person 6 $\frac{1}{2}$ S ., eine 30 jährige 8 S ., eine 40 jährige 10 $\frac{1}{2}$ S ., eine 50 jährige 1 Sgr . 3 $\frac{1}{2}$ S ., eine 60 jährige 2 Sgr . **wöchentlich erspart**, so besitzt sie die Mittel, bei der **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** ein Begräbnißgeld von 50 Th . zu versichern.

Zur unentgeltlichen Abgabe von Prospecten und Ertheilung jeder weiteren Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft empfiehlt sich mit dem Bemerken, daß weder ein Einkaufs- noch ein Eintrittsgeld zu entrichten ist.

Carl Rummel, Leipziger Straße Nr. 99.

Ferd. Hille, Geiststraße Nr. 72.

Auction.

Freitag den 15. October Nachm. 2 Uhr ver-
 steigere ich gr. Berlin Nr. 14 Sopha's, Servanten,
 Spiegel, Schlaf- u. a. Commoden, zweithür. Klei-
 derchränke, Schreibsecretaire u. Büreaus, Stühle,
 Tische, 1 Stuhuhhr, 50 Jahrgänge Halle'sche Wo-
 chenblätter, den 2. Band von Dreyhaupts Chronik,
 Klopffüßgebälter, Sanduhren für Bergleute u. alte
 Säcke. Mein Local ist täglich von 9 bis 10 Uhr
 Vormittag geöffnet.

Hoppe, Auct.-Commiff. und ger. Tag.

Die Besorgung der neuen Zins-Con-
 pons zu Preußischen Staats-Schuldschei-
 nen übernehme ich unter billigen Bedin-
 gungen. **H. F. Lehmann.**

Rathhausgasse Nr. 1 bei J. Schmul
 sind zu haben: Hausschuhe mit dem feinsten warmen
 Fries gefüttert, das Paar für 12 Sgr ., wie auch
 andere billige Gegenstände von der Leipziger Messe
 angekommen.

Eine neue eleg. birkl. Kommode steht Umstände
 halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

Heute junges fettes Rindfleisch, a H . 3 Sgr .,
 Fethammelfleisch, a H . 3 Sgr : 6 S ., bei
J. Lötzer, Fleischermeister, Gerbergasse 6.

Berger Fett-Seringe,
 a Stück 2 S ., pro Schock 7 Sgr ., empfang so eben
B o l k e.

Rübenkraut verkauft billig im Stadtschießgraben.
Haase.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen
 Unterberg Nr. 9.

Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln Kuhgasse 5.

Ein Bock zum Springen steht Weingärten 20.

Stoßlaternen, a 6 S ., bei **Bretschneider.**

Ein kleiner Leiterwagen, passend für ein klei-
 nes Pferd, und ein Pferdegeschirr ist zu verkaufen
 kleine Märkerstraße Nr. 3.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten
 werden zugleich nach der Mode zugerichtet und alle
 Tage Filzhüte gefärbt zu den billigsten Preisen.

J. F. Naue, Domgasse Nr. 1.

Fußteppiche,

abgepaßt in allen Sorten und Größen, sowie


Fußteppichzeuge und Wachstuch = Fußtapeten

zum Belegen von Zimmern, Treppen zc. empfiehlt in größter Auswahl

A. R. Korn, Tuch-Handlung. Halle, gr. Ulrichsstraße 4.

Weißer Kaninchen verkauft Bülbergasse Nr. 3.

Zwei $\frac{3}{4}$ jähr. Schweine zu verkaufen
Weingärten Nr. 24.

 Gummi-Schube reparirt bei Garantie
J. Deffner, kleine Märkerstraße Nr. 10, schräg
über dem „goldenen Löwen.“

Da ich seit dem 1. October cur. das Geschäft der **Kleiderhalle vereinigter Schneidermeister** hier nicht mehr führe, so mache ich hiermit meinen werthgeschätzten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mich fortan mit ungetheilter Sorgfalt nur meinem eigenen Geschäfte widmen werde, weshalb ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

L. Seebach, Schneidermeister,
gr. Märkerstraße Nr. 6.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich hier, Schmeerstraße Nr. 20, eine Schweineschlächterei angelegt habe, welche ich zur gütigen Beachtung empfehle.

Ludwig Meißner, Fleischermeister.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mich am heutigen Tage als Buchbinder etablirt habe, und bitte, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, um geneigte Aufträge. Meine Wohnung ist bis jetzt im „goldenen Ring“ im Seiten-Gebäude.

Halle, den 11. October 1858.

Carl Schwarz.

Einen Lehrling von ordentlichen Eltern sucht sofort

Albert Schwarz, Zimmermaler,
Hospitalplatz Nr. 8.

Ich wohne jetzt große Wallstraße 30.
Eduard Rühlmann, Schneidermeister.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlicher Unterricht im Maafnehmen und Zuschneiden, wo Jeder binnen 4—6 Wochen jedes Kleidungsstück für Damen nach dem Maße zuschneiden und fertigen lernt, wird ertheilt

Lucfenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Unterricht in der **französischen und englischen Sprache** (für junge Geschäftsleute in den Abendstunden) wird ertheilt

alter Markt Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ordentlicher Pferdeknecht, der die Ackerwirthschaft versteht, findet Arbeit in der
kleinen Ulrichsstraße Nr. 27.

Eine ehrliche, reinliche Person wird zur Aufwartung gesucht kleines Lerchenfeld Nr. 3, 1 Treppe.

Eine gesunde Amme vom Lande wird gesucht.
Zu erfragen bei Madame **Mlicke**.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Harz Nr. 26.

Ein gut empfohlenes in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zum 1. November d. J. gesucht. Näheres Promenade Nr. 5.

Eine Aufwärterin wird in den Vormittagsstunden gesucht Jägerplatz Nr. 15.

Eine ordentl. Frau sucht als Wirthschafterin in e. kl. Wirthschaft bald. Unterk. Näheres Schmeerstr. 23.

Eine einzelne Person kann zum Mitbewohnen placirt werden
Ruhgasse Nr. 5.

Ein Logis mit 2 größeren Stuben, 2 Kammern, Küche, Torfgelass und besonders 1 Keller sucht zu Neujahr oder Ostern in der Nähe des Marktes, gleichviel welche Straße

G. Starck, Schenkwirth, Rathhausgasse 5.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermietthen in der Leipziger Straße Nr. 35 bei **H. Hamborg**.

Meine zweite Sendung der Leipziger Messwaaren

erhielt ich heute und zeigt ergebenst an

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Billige Gummi-Schuhe.

Herren-Schuhe	à Paar	1 Thlr.,
Damen-Schuhe	=	— 22 ¹ / ₂ Sgr.,
Knaben-Schuhe	=	— 25 "
Kinder-Schuhe	=	— 15 "

empfehlte in reeller, haltbarer Waare

A. R. Korn,
Tuchhandlung in Halle, große Ulrichsstraße 4.

Damen-Beugstiefeln

mit Gummi-Sohlen und Gummi-Besatz, äußerst geschmackvoll und praktisch, empfiehlt
bestens und sehr billig

A. R. Korn.

Feine wollene und seidene Unter-Jacken und Beinkleider

empfehlte in verschiedenen Farben und Melangen

A. R. Korn.

Die Bel-Etage im Hause Brüderstraße Nr. 6
ist von jetzt ab zu vermietten und vom 1. April
1859 an zu beziehen.

Neumarkt, Fleischergasse 2 ist eine
herrschafft. Wohnung (5 St. nebst Zubehör) Ostern
l. J. zu beziehen.

Eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche,
sogleich an ruhige Miether für 30 *Rh.* zu vermie-
then. Näheres Leipziger Straße 95.

Marie Becher.

Eine Parterrewohnung zum 1. Januar zu be-
ziehen. Auskunft Schmeerstraße Nr. 18, 2 Tr.

Eine große möblirte Stube ist zu vermietten
und sogleich zu beziehen

Strohhof, Rathswerdergasse Nr. 8.

Schlafstellen nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 29 ist eine Wohnung
von 5 Stuben, mehreren Kammern und sonstigem
Zubehör zu vermietten und sofort zu beziehen.

Eine neumöblirte Stube mit Kammer ist an
einzelne Herren zu vermietten und sofort zu beziehen
Schützengasse Nr. 10.

Ein Kaninchen zugelaufen. Abzuholen Stroh-
hoffspitze Nr. 34 bei dem Böttchermeister **Brandt.**

Ein runder italienischer Kinderhut mit gelbem
Bande ist Dienstag Abend vom Markt bis Kron-
prinz verloren gegangen. Wiederbringer erhält eine
angemessene Belohnung kleine Ulrichsstraße 26, 2 Tr.

(Verspätet.)

Sonntag den 3. Oct. ist in Diemitz ein schwarz-
brauner Regenschirm oben im Fenster stehen geblie-
ben. Um Rückgabe gegen gutes Douceur wird ge-
beten kleiner Berlin Nr. 1 im Hofe rechts.

